STADT THEATER

Theaterpädagogisches Begleitmaterial



Das Dschungelbuch

Musical von Robert Persché frei nach den Erzählungen von Rudyard Kipling

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Premiere: Sa., 13.11.2021 Dernière: Do., 20.01.2022

Vorstellungsdauer: ca. 1h 40min / keine Pause

COVID-19-Sicherheitskonzept für Ihren Theaterbesuch

Personalisierte Eintrittskarten/Lichtbildausweis

Die Eintrittskarten sind personalisiert und nicht übertragbar. Wenn Sie in Begleitung oder als Gruppe kommen, ist es wichtig, dass Sie im Zusammenhang eines COVID-19-Falls Ihre Begleiter*innen benennen können. Die Eintrittskarte ist beim Einlass zusammen mit einem Lichtbildausweis vorzuweisen.

Nachweis Gesundheitsstatus »2G«

Voraussetzung für den Theaterbesuch ist der Nachweis Ihres Gesundheitsstatus »2G« (geimpft / genesen). Bitte weisen Sie beim Einlass gemeinsam mit der Eintrittskarte und dem Lichtbildausweis eine entsprechende Bestätigung vor. Für Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können, ist der Theaterbesuch mit einer ärztlichen Bestätigung + PCR Test (nicht älter als 72 Stunden) möglich.

Übergangsfrist

Bis zum 06.12.2021 besteht eine Übergangsfrist, in der der Nachweis einer Erstimpfung + PCR Test (nicht älter als 72 Stunden) als Berechtigung für den Theaterbesuch gilt.

Kinder und Jugendliche

Kinder unter 12 Jahren sind von der »2G«-Regel ausgenommen. Für Kinder und Jugendliche bis zum Ende der Schulpflicht (in der Regel bis zum 15. Lebensjahr) wird der Corona-Testpass (Ninja-Pass) einem 2G-Nachweis gleichgesetzt.

Zugeordnete Eingänge/Fixe Sitzplätze

Ihr Sitzplatz ist einem Eingang zugeordnet. Bitte beachten Sie das Leitsystem. Bitte nehmen Sie exakt auf dem für Sie reservierten Sitz Platz, das Umsetzen auf andere, noch freie Sitzplätze ist nicht möglich. Planen Sie genügend Zeit vor der Vorstellung ein, damit alle in Ruhe ihre Sitzplätze einnehmen können.

Keine Maskenpflicht (ausgenommen Kassenhalle)

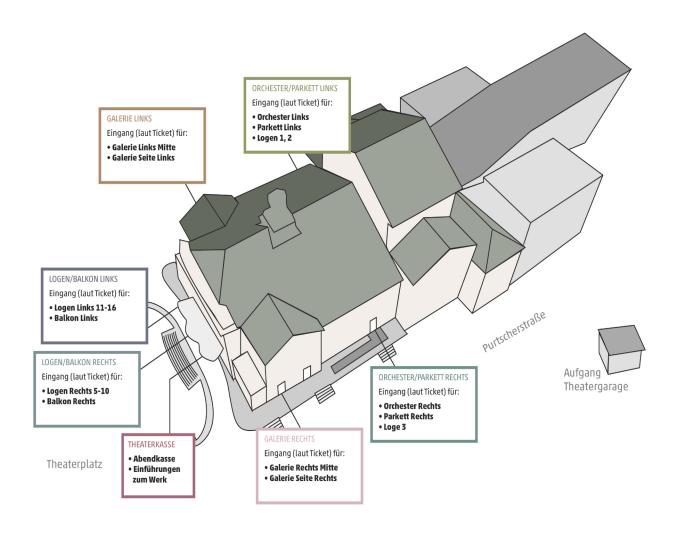
Es gibt keine Maskenpflicht. Wir empfehlen aber zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz aller Theaterbesucher*innen im Theater und auch während der Vorstellung einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske zu tragen. Ausgenommen ist die Kassenhalle, da es sich um einen öffentlichen Ort handelt. Für den Kauf oder die Abholung Ihrer Karten tragen Sie bitte in der Kassenhalle einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2 Maske.

Keine Abstandsregel/Händedesinfektion

Es gibt keine Verpflichtung mehr Mindestabstände einzuhalten. Es stehen alle Sitz- und Stehplätze zur Verfügung. Desinfizieren Sie bitte Ihre Hände an den Spendern in den Foyers.

Bitte kommen Sie nur ins Theater, wenn Sie sich gesund fühlen.

COVID-19-Leitsystem



Willkommen am Stadttheater Klagenfurt

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Wer kennt sie nicht? Die Geschichte des kleinen Mowgli, der im indischen Dschungel von Wölfen großgezogen wird. In einer Bühnenadaption mit Text und Musik von Robert Persché zeigt das Stadttheater Klagenfurt eine Dschungel-Show für die ganze Familie. Regisseur Igor Pison und Bühnen- und Kostümbildnerin Nicola Reichert ziehen das Publikum von der ersten Minute an mit bunten, glamourösen und geheimnisvollen Bildern in den Bann. Das neunköpfige Ensemble schlüpft in 33 Rollen und begeistert mit ihrer musikalischen, tänzerischen, akrobatischen und schauspielerischen Darstellungskunst.

Das Dschungelbuch – ein mitreißendes Musical für Jung und Alt!

Die vorliegende Materialmappe enthält Hintergrundinformationen zu Rudyard Kipling, dem Autor des "Original-Dschungelbuchs", zum Musical sowie der Inszenierung und gibt Ihnen Impulse für die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs mit Ihrer Klasse.

Gute Unterhaltung wünscht die Theaterpädagogik des Stadttheaters Klagenfurt!

Bitte wenden Sie sich für Fragen und Informationen gerne an uns. Wir freuen uns auch über ein Feedback zu Ihrem Theaterbesuch und dem vorliegenden Begleitmaterial zu *Das Dschungelbuch*.

Kontakt:
Katharina Schmölzer
Theaterpädagogik
T +43 463 55266 8444
k.schmoelzer@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

COVID-19-Sicherheitskonzept für Ihren Theaterbesuch	2
COVID-19 Leitsystem	3
Begrüßung	4
Inhaltsverzeichnis	5
Zusammenfassung des Stückes	6
Über den Autor Rudyard Kipling	7
Rudyard Kipling, ein Autor, der polarisiert	8
Wissenswertes über Kiplings Dschungelbücher	9
Das Team und die Darsteller*innen	10
Dschungel Fakten-Check	12
Impulse zur Stückvorbereitung 1	13
Impulse zur Stückvorbereitung 2	18
Theaterkundschafter für die Nachbereitung in der Klasse	20

Infoboxen:

Bitte beachten Sie unsere grünen Infoboxen, in denen wir weiterführende Links für Sie und Ihre Klasse zusammengestellt haben.

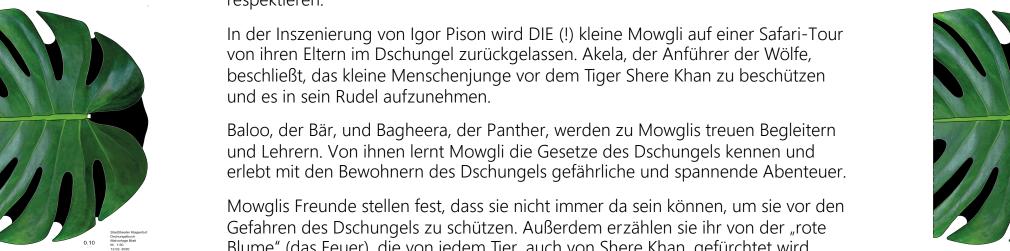
Zusammenfassung des Stückes

Jedes Tier im Dschungel hat sein eigenes Lied. Jede Tierart hat ihre eigene Sprache. Der Dschungel ist multikulturell und ergibt zusammen ein großes Ganzes. Das "Gesetz des Dschungels" schreibt den Tieren vor, nur für das Überleben zu töten, niemals Menschen zu töten und vor allem die Stärke eines jeden Tieres zu respektieren.

Gefahren des Dschungels zu schützen. Außerdem erzählen sie ihr von der "rote Blume" (das Feuer), die von jedem Tier, auch von Shere Khan, gefürchtet wird.

Shere Khan fordert einen neuen Anführer der Wölfe, weil er Akela wegen seines Alters nicht mehr anerkennt. Mowgli nimmt den Kampf mit Shere Khan auf und schlägt ihn mit einem brennenden Ast in die Flucht.

Erkennt Mowgli auf ihrer Suche nach Zugehörigkeit und Identität, dass sie zu den Menschen zurückkehren muss, oder bleibt sie bei ihren Freunden im Dschungel?





Über den Autor Rudyard Kipling

Geboren wird Rudyard Kipling **am 30. Dezember 1865** in Bombay, dem heutigen Mumbai, wo er seine ersten Lebensjahre verbringt.

Seine Eltern sind Engländer und stehen im Dienst des britischen Empires. Sie sehen eine gute Schulausbildung für ihren Sohn vor und schicken ihn, als er 5 Jahre alt ist, mit seiner Schwester Alice nach England zu Pflegeeltern.

Die harte, strenge und religiöse Erziehung lastet sehr auf Kipling: Er leidet unter Schlaflosigkeit, die ihn sein ganzes Leben begleiten wird. Seine Sehnsucht nach seinem Leben in Indien ist groß.

1878 wird er in England auf einer Militärschule zugelassen, wo er **echte Kameradschaft** kennenlernt. Wegen einer Sehschwäche kommt die Offizierslaufbahn aber nicht infrage.

1882 kehrt er **nach Indien zurück**. Er notiert in seinem Tagebuch: "Nun, mit 16 Jahren und neun Monaten, aber vier oder fünf Jahre älter aussehend und mit einem Schnurrbart, den die entsetzte Mutter binnen einer Stunde entfernte, befand ich mich wieder in Bombay, wo ich geboren war."

Auf Vermittlung seines Vaters nimmt er eine Stelle als Journalist bei einer **indischen Lokalzeitung** an und seine Kurzgeschichten, die er in der Zeitung veröffentlicht, erscheinen in Buchform.

Er arbeitet als Korrespondent des *Pioneer,* was eine **intensive Reisetätigkeit** quer durch den indischen Subkontinent mit sich bringt. Gleichzeitig werden seine ersten Bücher bekannt.

Die **Erfahrungen des Koloniallebens** beeindrucken den jungen Autor stark und beeinflussen seine Geschichten. Später wird er wegen seiner ständigen Bezugnahmen auf das Imperium stark kritisiert.

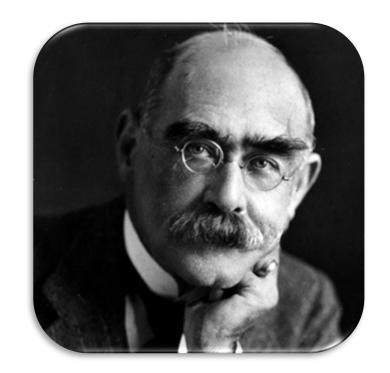
Bei seiner Rückkehr nach London 1889, dem literarischen und kulturellen Zentrum des damaligen britischen Empires, ist er bereits **berühmt** und wird als **Erbe von Charles Dickens** gefeiert.

1892 **heiratet** Kipling und zieht mit seiner Frau in die USA, wo **sein Sohn und seine Tochter** geboren werden. Dort beginnt auch seine **Arbeit am** *Dschungelbuch* (*The Jungle Book, 1894*), das ihn später weltweit bekannt machen sollte.

1897 übersiedelt er mit seiner Familie **zurück nach England**. 1901 erscheint Kiplings vermutlich **wichtigstes Werk**, *Kim*, in dem er beschreibt, wie Kinder die Erziehungsmethoden in britischen Internaten damals erlebten.

1907 erhält er den **Nobelpreis für Literatur**, als erster Brite und bis dahin jüngster Autor.

Nach dem Ersten Weltkrieg und dem Tod seines Sohnes, der an der Front fiel, ist Kipling ein gebrochener Mann und hat immer weniger Erfolg. Er stirbt am 18. Januar 1936 in London.



Rudyard Kipling: Ein Schriftsteller, der polarisiert

- Kipling fühlt sich schon früh in zwei Welten zuhause: in der vornehmen Lebensart der Briten und in der bunten Vielfalt Indiens.
- Kurz nach seiner Rückkehr nach Indien als 16-Jähriger beginnt er fließend Hindi und Urdu zu sprechen.
- Er gilt als **Verfechter der Kolonialmacht des britischen Empires**, wofür er später von prominenten und kritischen Landsleuten angefeindet wird.
- Andererseits erkennen viele Schriftsteller (wie auch der deutsche Dramatiker Bertolt Brecht) in ihm den **märchenhaften** und dabei modernen, unverschämten, formbewussten **Erzähler und Lyriker**.
- "The White Man's Burden" "Die Bürde des Weißen Mannes", ein Gedicht, das 1899 erscheint, macht Kipling für manche Zeitgenossen zum imperialen Poeten und wird von einigen Zeitgenossen wie etwa Mark Twain und Henry James sehr kritisch beurteilt.
- In Kiplings Dschungelbüchern werden dem Jungen Mowgli von Baloo und dem Panther Bagheera die **Fundamente** dessen erklärt, worum es auch im Leben eines **Mitglieds des Empire** gehen sollte ("Das Gesetz des Dschungels").
- Kipling ist **Mitglied der Freimaurer** und wird bereits mit 20 Jahren in die Loge "Hope und Perseverance" in Lahore (heute die zweitgrößte Stadt Pakistans) aufgenommen. Auch in *Das Dschungelbuch* sollen freimaurerische Codewörter, Rituale und Symbole verborgen sein.
- In der Laudatio nach Erhalt des Nobelpreises für Literatur (1907) spricht Kipling über sein Verständnis des Imperialismus und sagt, "dass er nicht von dem Starrsinn sei, der es verschmäht, die Gefühle anderer nachzuempfinden".
- Kipling hinterlässt nach seinem Tod insgesamt 36 Bände an Gedichten, Erzählungen, Romanen und Essays.
- Vieles davon lässt sich als "Kolonialliteratur" lesen aber vielleicht nicht nur.



Wissenswertes über Kiplings Dschungelbücher

- Bei *The Jungle Book* (1894) von Rudyard Kipling handelt es sich um eine Sammlung von **sieben Kurzgeschichten**, die über das Leben im Dschungel, im Ozean und der indischen Steppe erzählen.
- Lediglich die ersten drei Geschichten berichten von Mowgli und seinen Abenteuern.
- *Das Dschungelbuch*, das die Leser mit detaillierten Beschreibungen über exotische Landschaften, Tiere und Plätze fasziniert, ist schon **zu Lebzeiten Kiplings ein Bestseller**.
- Der indischen Bundesstaat, in dem Kipling seine berühmten Dschungelbuch-Erzählungen ansiedelt, befindet sich in Zentralindien und nennt sich **Madhya Pradesh** (wörtlich: Mittlerer Staat). Er ist so groß wie Italien, hat aber heute um 20 Millionen mehr Einwohner.
- 1967 wird der Zeichentrickfilm *Das Dschungelbuch* von Walt Disney zum Welterfolg. 70 Zeichner arbeiten an 300.000 Einzelbildern, die sich zu 78 Filmminuten zusammenfügen. Für die Gesangseinlage der Affen performt Jazzmusiker Louis Prima mit seiner Band extra im Filmstudio, damit die Zeichner später ihre Bewegungen leichter nachempfinden können.
- Das Dschungelbuch wird mehrere Male verfilmt, sowohl als Animations- als auch als Realfilm.

Das Team und die Darsteller*innen

9 Darsteller spielen 33 Rollen

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Spassov

REGIE: Igor Pison

BÜHNE UND KOSTÜME: Nicola Reichert

CHORFOGRAPHIE: Lukas Strasser

DRAMATURGIE: Sylvia Brandl

DARSTELLER*INNEN

MOWGLI: Melanie Böhm

BALOO: Ferdinand Kopeinig

FRANK (REISELEITER) / BAGHEERA / AFFE QUEEN: Edward Hall

SAFARI-TEILNEHMER / SHERE KHAN / ELEFANT MAMBO / AFFE WILLIAM: Thomas Höfner

SAFARI-TEILNEHMER/ ELEFANT SAMBA / SCHLANGE KAA: Denis Lakey

SAFARI-TEILNEHMER / WOLFJUNGES / ELEFANT RAMBO / AFFE KING GEORGE:

Lukas Benjamin Engel

SAFARI-TEILNEHMERIN / WOLFJUNGES / ELEFANT JUMBO / PANTHER IM MOND / AERIAL SILK-AKROBATIN / AFFE ZENZI / GEIER OLAF: Bernadette Fröhlich

MATHILDE MÜLLER (SAFARI) / WÖLFIN RAKSHA / ELEFANT DUMBO / AFFE NAPOLEON / GEIER OSCAR: Heike Kretschmer

EGON MÜLLER (SAFARI) / WOLF AKELA / OBERST HATHI / AFFE PRINZ CHARLES / GEIER OTTO: Michael Del Coco

DIE DSCHUNGEL-BAND

BANDLEADER / PIANO / KEYBOARD: Fabian Mang

SAXOPHON (Sopran/Alt/Bariton) / KLARINETTE / QUERFLÖTE: Alexandra Lassnig-Walder

GITARRE / E-GITARRE / BANJO: Florian Olsacher

klagenfurt.at/produktionen/das-

dschungelbuch/

KONTRABASS / E-BASS: Stefan Delorenzo

DRUMS / PERCUSSION: Philipp Bindreiter



Die Darsteller*innen



Dschungel Fakten-Check

Wie kommt die Plastikflasche in den Dschungel?

Bestimmt werdet ihr auf unserer Bühne die Plastikflasche entdecken, die ganz und gar nicht in den Dschungel gehört. Durch wachsenden Wohlstand, vermehrten Tourismus, zunehmenden Konsum und Kommerzialisierung wird leider auch der indische Dschungel, in dem Mowgli und ihre Freunde leben, zum Opfer von Umweltverschmutzung. Dennoch: Um um Schutz vor wilden Tieren zu bitten, opfern die Gond, die Ureinwohner des indischen Bundesstaates Madhya Pradesh, der indischen Waldgöttin Banjari Mata, was sie gerade zur Verfügung haben. Meist nur einen Stock und einen Stein, manchmal aber auch einen kostbaren Schluck Trinkwasser – samt Flasche. Trotzdem sollte Plastikmüll **nie** in der freien. Natur landen.

Mit pinken Schlapfen auf die Safari?

Auf unserer Bühne werdet ihr beobachten, dass unsere Safari-Touristengruppe nicht wirklich die passende Kleidung für eine Safari trägt. In High-Heels, pinken Schlapfen, zu dünner Kleidung und mit Selfie-Stick erkunden sie den indischen Dschungel. Dabei ist es ihnen wohl entgangen, dass man im Gestrüpp durchaus auf Kobras, Kettenvipern und Pythons stoßen kann (z.B. auf eine wie Kaa). Außerdem kann es in einer subtropischen Gegend unerwartet frostig werden, mit einer Lufttemperatur knapp über dem Gefrierpunkt. Übrigens kommt das Wort "Safari" aus dem Swahilischen und bedeutet Reise. Ursprünglich wurde das Wort nur für die Bezeichnung einer Jagdreise in Afrika verwendet, die Bedeutung "Reise zur Tierbeobachtung" ist neuer und heute überall gängig.

Afrikanische Savanne im indischen Dschungel?

Da hat sich unsere Safari-Teilnehmerin in den pinken Schlapfen wohl gehörig vertan, als sie durch ihr Fernglas ein gähnendes Nilpferd erblickt. Denn der Verbreitungsraum eines Nilpferd beschränkt sich heute ausschließlich auf Afrika, genauer gesagt auf den südlichen Teil der Sahara, vom Sudan bis Südafrika. Und auch eine Giraffe oder ein Kojote werden sich im indischen Dschungel nicht finden lassen.

Ein friedliches Zusammenleben unter dem Dschungelgesetz?

Während in dem Titellied "Der ewige Kreis" aus Walt Disneys König der Löwen nach der Geburt des neuen Königs der Tiere (Simba) eine friedlichere Welt beschworen wird, in der zwei natürliche Feinde gewaltfrei koexistieren können, regelt das "Gesetz des Dschungels" bei Kipling das Zusammenleben der verschiedenen Dschungelvölker und das Töten. Das Dschungelgesetz ist reich an Geboten, Regeln und Ritualen, es gilt die Herrschaft des Stärkeren und Gehorsam, aber auch Vernunft, Respekt und Solidarität zählen. Man kann annehmen, dass Kipling in dem Dschungelgesetz die Idealvorstellungen vom menschlichen Zusammenleben beschreibt. So ist es nicht weit hergeholt, dass sich die jungen Wölfe auf unserer Bühne nach einem friedlichen Zusammenleben sehnen und lautstark und tanzend die Melodie vom "ewigen Kreis" präsentieren. Denn das Dschungelgesetz ist laut Shere Khan ja "so langweilig".

Dschungelsuch statt Dschungelbuch?

Viele Reisebüros bieten Safaris im indischen Dschungel an, auf denen sich Tourist*inen auf die Spuren des *Dschungelbuchs* begeben können. Jedoch ist es heutzutage ein sehr schwieriges Unterfangen einen Bengalischen Tiger wie "Shere Khan" zu sichten. Während Anfang des 20. Jahrhunderts noch etwa 40.000 Tiger durch den Urwald streiften, sind es heute nur noch etwas mehr als 2.000. Größer ist die Chance, einem Elefanten wie Oberst Hathi zu begegnen. Das mag daran liegen, dass er sich aufgrund seiner Leibesfülle nicht wirklich verstecken kann.

Warum wird Mowgli "kleiner Frosch" genannt?

Für viele Tiernamen in dem *Dschungelbuch* wählte Kipling die Hindi-Übersetzung des Tieres selbst. Zum Beispiel bedeutet "Baloo" Bär und "Hathi" Elefant. Als "Bagheera" bezeichnet man in Hindi einen schwarzen, indischen Leopard und "Shere Khan" setzt sich aus "Shere" (Tiger) und "Khan" (Anführer, Herrscher) zusammen. Der Name "Kaa" wurde von Kipling frei erfunden und wurde dem Laut, den eine große Schlange mit geöffneten Maul abgibt, nachempfunden. Auch den Namen "Mowgli" hat sich Kipling selbst ausgedacht. "Mowgli" ist nicht die Übersetzung des Wortes "Frosch", allerdings wird er oft so genannt, da er kein Fell besitzt und nicht still sitzen kann.

12

<u>Impulse zur</u> <u>Stückvorbereitung 1</u>



Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Impulse für die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs mit Ihrer Klasse geben.

Mowgli lebt im tiefen Dschungel unter Tieren. Seine treuen Begleiter sind Bagheera, der Panther, und Baloo, der Bär. Warum sind gerade diese beiden Tiere Mowglis Freunde geworden?

Zeitaufwand: 30 min

Material: Tafel und Kreide

Ziel: Panther und Bär kognitiv und körperlich

erforschen

Bewegungsraum für die Kinder in der Klasse schaffen

Mowglis Begleitern auf der Spur

Bagheera, der Panther

Alles Wissenswerte über die Tiere wird auf die Tafel geschrieben. Um Informationen zu sammeln, können folgende Fragen gestellt werden:

Der Panther

Zu welcher Tierfamilie gehört der schwarze Panther?

Der Panther ist ein Säugetier, zählt zu den Großkatzen, entweder ist er ein Leopard oder Jaguar. Panther haben nicht die typischen Flecken sondern sind schwarz, im richtigen Licht kann man die Musterung auf ihrem Fell erkennen.

Wo lebt er?

In Afrika und Asien (im indischen Dschungel).

Wie groß kann er werden?

Ca. 1,5 m.

Wie schwer kann er werden?

25-100 kg.

Wie alt kann er werden?

12-18 Jahre.

Was frisst ein schwarzer Panther?

Er ist wie alle Katzen ein Fleischfresser. Am liebsten erlegt er mittelgroße Huftiere wie Hirsche und Antilopen. Doch wenn das Nahrungsangebot knapp ist, frisst der Leopard auch Insekten, Reptilien oder Vögel.

Können Panther auf Bäume klettern?

Ja.

Wo schlafen Panther?

Am liebsten auf Ästen liegend. Er schläft tagsüber und ist dämmerungs- und nachtaktiv.

Wo verbringen Panther viel Zeit?

In Bäumen.

Lebt der Panther in der Gruppe oder allein?

Der Panther ist ein Einzelgänger.

Wie viele Junge kann ein Wurf haben?

2-4 Junge.

Wie schnell kann ein Panther laufen?

Über 60 km/h.

Ist ein Panther gefährlich für den Menschen?

Solange er Fressen findet und sich nicht bedroht fühlt, nicht.

Kann ein Panther brüllen?

Ja.

Was können Panther besonders gut?

Klettern.

Wie würdet ihr einen Panther beschreiben?

Findet passende Eigenschaftswörter. (z.B.: gefährlich, geheimnisvoll, stark, anmutig, schnell, wendig, energiegeladen)

Krafttier Panther

Tiere spielen in Märchen, Fabeln und in Naturreligionen eine bedeutende Rolle. Sie sprechen und stehen in enger Verbindung mit Menschen, sind Begleiter, Beschützer und Freunde. In vielen Kulturen kennt man Kraft- oder Totemtiere, die bestimmte Eigenschaften besitzen und die dem Menschen ihre Kräfte übertragen.

Der Panther steht für Mut, Tapferkeit, Geduld, Macht und ist ein Symbol für die Mutter, für den dunklen Mond und die Nacht.

Mowglis Begleitern auf der Spur

Baloo, der Bär

Alles Wissenswerte über die Tiere wird auf die Tafel geschrieben. Um Informationen zu sammeln, können folgende Fragen gestellt werden:

Der Bär

Zu welcher Tierfamilie gehört der Bär?

Der Bär ist ein Säugetier, gehört zur Familie der Bären und zählt zu den hundeartigen Raubtieren.

Wo lebt er?

Bären leben auf der ganzen Welt, aber sie mögen keine trockenen Gebiete.

Wie groß kann er werden?

Aufgerichtet 1,80 Meter-3 Meter, je nach Art.

Wie schwer kann er werden?

80-600kg, je nach Art.

Wie alt kann er werden?

20-30 Jahre.

Was fressen Bären?

Bären sind Allesfresser, aber vorwiegend Vegetarier. Honig schmeckt ihnen besonders gut!

Können Bären auf Bäume klettern?

Ja.

Wo schlafen Bären?

Bären schlafen in hohlen Baumstämmen oder in Erdgruben. Sie schlafen tagsüber und sind dämmerungs- und nachtaktiv.

Leben Bären in Gruppen oder sind sie Einzelgänger?

Bären sind Einzelgänger.

Wie viele Junge kann ein Wurf haben?

2-4 Junge.

Wie schnell kann ein Bär laufen?

50km/h, über kurze Strecken.

Ist ein Bär gefährlich für den Menschen?

Normalerweise sind Bären friedliche und zurückhaltende Tiere. Trotzdem: Begegnung vermeiden!

Kann ein Bär brüllen?

Ja.

Was können Bären besonders gut?

Riechen. Ihr Geruchssinn ist 100 000 mal feiner als der des Menschen.

Wie würdet ihr einen Bären beschreiben?

Findet passende Eigenschaftswörter. (z.B. stark, pelzig, gemütlich, groß, mächtig)

Krafttier Bär

Tiere spielen in Märchen, Fabeln und in Naturreligionen eine bedeutende Rolle. Sie sprechen und stehen in enger Verbindung mit Menschen, sind Begleiter, Beschützer und Freunde. In vielen Kulturen kennt man Kraft- oder Totemtiere, die bestimmte Eigenschaften besitzen und die dem Menschen ihre Kräfte übertragen.

Der Bär ist Symbol für Lebenskraft, Bodenständigkeit, Ruhe und Intuition.

Mowglis Begleitern auf der Spur

Bagheera, der Panther und Baloo, der Bär

Im Klassenzimmer wird Raum geschaffen, damit die Kinder sich frei bewegen können.

Wie bewegt sich der Panther?

Die Kinder finden ihren individuellen Panthergang auf zwei Beinen. Beim Ausprobieren können sie mit Fragen unterstützt werden: z.B.: Ist der Schritt schnell, langsam, geschmeidig, hektisch, schleichend?

Was machen die Arme? Wie bewegt sich der Kopf?

Wie blickt der Panther um sich?

Alle Kinder bewegen sich als Panther durch das Klassenzimmer. Die Lehrperson klatscht in die Hände, die Kinder stoppen die Bewegung. Sie verharren in der Haltung, in der sie sind. Die Lehrperson klatscht erneut und die Kinder bewegen sich weiter.

Die Kinder finden ihre individuelle Pantherfantasiesprache.

Wie könnte die Panthersprache klingen?

Jedes Kind erfindet seine Sprache. Dabei kann es sich um Fantasiewörter handeln, um Laute, um Töne, . . .

Die Kinder bewegen sich wieder durch den Raum. Wenn sich zwei Panther begegnen, bleiben sie stehen, begrüßen sich in ihrer Sprache und gehen weiter.

Weitere Aktivitäten:

z.B.: Die Panther finden einen Platz, um sich auszuruhen.

Die Panther stellen sich für ein Foto zusammen.

Die Panther wittern Gefahr.

Die Panther fühlen sich wohl.

Wie bewegt sich ein Bär?

Die Kinder finden ihren individuellen Bärengang auf zwei Beinen. Beim Ausprobieren können sie mit Fragen unterstützt werden: z.B.: Bewegt sich der Bär schnell, langsam, tapsig, zackig, trampelnd, ...?

Was machen die Arme? Wie bewegt sich der Kopf? Wie blickt ein Bär um sich?

Alle Kinder bewegen sich als Bären durch das Klassenzimmer. Die Lehrperson klatscht in die Hände, die Kinder stoppen die Bewegung. Sie verharren in der Haltung, in der sie sind. Die Lehrperson klatscht erneut und die Kinder bewegen sich weiter.

Die Kinder finden ihre individuelle Bärenfantasiesprache. Wie könnte die Bärensprache klingen?

Jedes Kind erfindet seine Bärensprache. Dabei kann es sich um Fantasiewörter handeln, um Laute, um Töne, . . .

Die Kinder bewegen sich wieder durch den Raum, wenn sich zwei Bären begegnen, bleiben sie stehen, begrüßen sich in ihrer Sprache und gehen weiter.

Weitere Aktivitäten:

z.B.: Die Bären finden einen Platz, um sich auszuruhen.

Die Bären stellen sich für ein Foto zusammen.

Die Bären wittern Gefahr.

Die Bären fühlen sich wohl.

Mowglis Begleitern auf der Spur Bagheera, der Panther und Baloo, der Bär

Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt: in die Bärengruppe und die Panthergruppe.

Wieder bewegen sich die Kinder durch den Raum. Die Lehrperson klatscht, die Kinder bleiben stehen und bewegen sich nicht mehr.

Die Lehrperson gibt ihnen eine Aufgabe: z.B. "Wenn ich klatsche, treffen sich ein Bär und ein Panther und begrüßen sich in der Sprache, die ihr vorher für die Tiere gefunden habt."



<u>Impulse zur</u> <u>Stückvorbereitung 2</u>



Rudyard Kipling beschreibt in dem "Gesetz des Dschungels" die Regeln im Dschungel, die das Zusammenleben der verschiedenen Tierarten ermöglichen. Sie sind auf dem Recht des Stärkeren ausgerichtet, sollen aber auch Frieden und Gerechtigkeit stiften.

Zeitaufwand: 30 min

Material: Zettel und Stift, Tafel und Kreide Ziel: Die Schüler*innen beschäftigen sich mit Kiplings "Gesetz des Dschungels" und finden eigene Gesetze für ihre Klasse.

DAS GESETZ DES DSCHUNGELS



Ausschnitte aus Rudyard Kiplings "Gesetz des Dschungels":

Dies sind die Gesetze der Dschungel, so alt und so wahr wie das Licht; Der Wolf, der sie hält, wird gedeihen und sterben der Wolf, der sie bricht. Lianengleich schlingt das Gesetz sich, voran und zurück, auf und ab; Die Stärke des Packs ist der Wolf, und die des Wolfs ist das Pack...

...Wenn Pack stößt auf Pack in dem Dschungel, wer fügt sich, wer weicht zur Seit?

Lieg' still, bis die Führer geredet, gut Wort oft schlichtet den Streit. Bekämpfst du den Wolf aus dem Packe, kämpf' fernab und kämpfe allein, Sonst frisst der Streit auch die andren und lichtet befreundete Reih'n...

...Nicht ganz verschlinge die Beute, die stolz du dem Schwächren geraubt, Packrecht gilt auch für den Schwächsten, drum lass ihm die Haut und das Haupt.

Die Beute des Packs gehört allen, sie teilen und fressen sofort, Dem Tode bist du verfallen, verschleppst du ein Stück nur vom Ort. Die Beute des Wolfs gehört ihm nur, er macht mit ihr, was ihm beliebt, Das Pack darf nur daran rühren, wenn er die Erlaubnis ihm gibt...

...Leitwolf ist der Älteste, Schlauste, der Stärkste an Zahn und an Pfot'! Und lässt das Gesetz eine Lücke, so gilt sein Wort als Gebot...

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kipling/dbuchneu/chap002.html; Stand: 16.11.2020

Übungen für die Klasse:

Stellt euch vor, ihr seid Bewohner*innen des Dschungels. Teilt euch in Gruppen. Jede Gruppe stellt eine andere Tierart dar.

- Findet fünf Gesetze, die in eurer Tiergruppe gelten sollen.
- Was bedeuten diese Gesetze für eure Gruppe? Präsentiert sie den anderen Tiergruppen.

Auch in eurer Klasse herrschen bestimmte Regeln.

- Findet ihr, dass die Gesetze im Dschungel auch auf die Gesetze in eurer Klasse übertragen werden können?
- Gibt es bereits Gesetze in eurer Klasse?
- Welche Gesetze sollen eurer Meinung nach in eurer Klasse gelten? Entwerft eine Gesetzestafel.

z.B.:

- Es ist wichtig, die Klassenkameraden und die Lehrperson zu respektieren. Wie sieht Respekt aus?
- Die Meinung eines anderen wird gehört und nicht sofort verurteilt. Über eine Meinung kann diskutiert werden und viele Fragen dürfen gestellt werden.
- Um dem Unterricht aktiv und aufmerksam folgen zu können, sind Pausen notwendig.

Wie regelt man die nötigen Erholungspausen der Schüler*innen?

Theaterkundschafter für die Nachbereitung in der Klasse

Es werden Beobachtergruppen in der Klasse gebildet.

Während der Vorstellung widmen sie ihre besondere Aufmerksamkeit einem bestimmten Bereich.

Bühnenbildgruppe:

- Verwandelt sich die Bühne im Laufe des Stücks?
- Gibt es eine Hauptfarbe?
- Welche Bühnenbildteile sind besonders hervorstechend?
- Mit welchem Tier wird der Mond in Verbindung gebracht?
- Gibt es auf dieser Bühne die Möglichkeit zu klettern und sich auf verschiedenen Ebenen zu bewegen?

Kostümbildgruppe:

- Beschreibt das Kostüm von Bagheera, dem Panther, und sein Auftreten. (Würdet ihr ihn als elegant oder als schlampig bezeichnen?)
- Was ist das Besondere am Kostüm der Schlange Kaa? Bewegt sie sich wie eine stolze Diva oder wie eine resolute Marktfrau?
- Die Elefantengruppe unter Oberst Hathi tragen Uniformen. Wie unterscheiden sie sich untereinander? Beschreibt die Eigenheiten ihrer Rüssel und versucht sie selbst nachzumachen.
- Wie ist Mowgli bekleidet? Befinden sich Stücke dieses Kostüms auch in eurem Kleiderschrank?
- King George, der Affenkönig, und Shere Khan tragen beide ein besonderes Kleidungstück. Um welches Kleidungsstück handelt es sich? Wie unterscheiden sich die beiden Kleidungsstücke voneinander? Verleiht ihnen dieses Kleidungsstück eine besonders stolze und herrische Haltung?
- Welches Kostüm hat euch besonders gut gefallen?

Musik- und Tanzgruppe:

- Würdet ihr die Musik als langsam, traurig, fetzig, poppig oder spannend bezeichnen? Findet die richtige Beschreibung für die Dschungelbuch-Musik.
- Sind euch Melodien im Ohr geblieben, die ihr nachsingen könnt?

- Mowgli tanzt zu ihrem eigenen Dschungel-Beat. Probiert die Moves nachzumachen (siehe Link S. 13)
- Welche Instrumente habt ihr erkannt?
- Wie wird der Kampf zwischen Mowgli und Shere Khan dargestellt? Woran erinnert er euch?
- Welche tänzerischen und akrobatischen Einlagen haben euch besonders gut gefallen?

Tiergruppe:

- Merkt euch alle Tiere, denen Mowgli im Dschungel begegnet.
- Welches Tier ist für Mowgli am gefährlichsten?
- Welche Tiere sind etwas schwerfällig?
- Welche Tiere wollen unbedingt in den Besitz der "roten Blume" kommen?
- In welcher Tierfamilie wächst Mowgli auf?
- Welches Tier häutet sich vor den Augen Mowglis und wie wird das auf der Bühne dargestellt?
- Welche Tiere tragen Regenschirme mit sich und was haben sie mit Mowgli vor?

Allgemeine Fragen zum Vorstellungsbesuch

- Was hat euch besonders gut gefallen?
- Was hättet ihr anders gemacht?
- Was würdet ihr die Mitwirkenden gerne fragen? Notiert die Frage und besprecht sie dann gemeinsam im Plenum.
- Würdet ihr euren Freunden empfehlen, sich *Das Dschungelbuch* im Theater anzuschauen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?